

Mobbing und Cybermobbing:

Das Problem erfassen und reagieren – Vorgehen an Genfer Schulen

**May Piaget
Pascal Edwards**

Mobbing und Cybermobbing

- Schulklima (12. Priorität des Bildungsdepartements DIP)
- Vorfälle **sichtbarer Gewalt** seit 2007 erfasst
 - SIGNA: 310 Vorfälle auf 36'000 Schüler/innen
- Vorfälle – real und virtuell – von **unsichtbarer Mikro-Gewalt** (insb. Gewalt oder Blossstellen), (mind.) 1 oder 2 Mal wöchentlich
 - Opferzahlen: 640 Vorfälle auf 3'000 Schüler/innen, davon 1'200 Schüler/innen zwischen 13-15 Jahren (obligatorische Schule) und 1'800 Schüler/innen zwischen 17-20 Jahren (nachobligatorische Ausbildung)
- AMOK

Problem erfassen: erste Ergebnisse

Bildungsstufe	Opfer Mobbing+ Cybermobbing	Opfer Cybermobbing
obligat. Schule	8% (100 /1'179)	2%
nachobligat. Ausbildung	4% (76 /1'742)	2%

Bildungsstufe	unter Mobbing leiden	unter Cyberm. leiden
obligat. Schule	2.15 /5.00	2.25 /5.00
nachobligat. Ausbildung	2.52 /5.00	2.58 /5.00

Bildungsstufe	Gründe Mobbing	Gründe Cyberm.
obligat. Schule	ohne	ohne/soziale Netze
nachobligat. Ausbildung	ohne	ohne/soziale Netze

Problem erfassen: erste Ergebnisse

- Opfer sprechen darüber mit einem Freund/einer Freundin...
...wenn sie darüber sprechen (in 50% der Fälle).
- Die Intervention Erwachsener bringt etwas...
...wenn sie intervenieren (in 50% der Fälle);
jedoch nehmen Erwachsene «unsichtbare» Gewalt selten wahr
(z.B. 13 Erwachsene von 57 nahmen Vorfälle von Cybermobbing wahr, 3 von 13 haben interveniert, 2 von 3 Interventionen haben etwas gebracht).

Problem erfassen: erste Ergebnisse

- Die Täter/innen kommen mehrheitlich aus der eigenen Klasse.
- 53% der Opfer fühlen sich an der Schule sicher (gegenüber 82%).
- 40% der Schüler/innen sind der Ansicht, die Schule sollte gegen Mobbing und Cybermobbing vorgehen; sie verlangen mehr:
 - Repression
 - Kontrolle
 - Opferhilfe
 - Zuhören von Seiten der Lehrkräfte

Problem erfassen: erste Ergebnisse

Bildungsstufe	PC +3 Std./Tag	Soziale Netzwerke +3 Std./Tag
obligat. Schule	22%	17%
nachobligat. Ausbildung	21%	10%

Bildungsstufe	1 Profil vor 13. Altersjahr	+300 Freunde
obligat. Schule	66%	40%
nachobligat. Ausbildung	20%	44%

Auf das Problem reagieren: Prävention und Intervention

- Zusammenarbeit DIP-Action Innocence
- Entwickeln von 2 Modulen zur Sensibilisierung der Schüler/innen obligat. / nachobligatorische Schule (einschl. verantwortungsvolles Nutzen elektronischer Medien).
- Schulung von 150 Ausbildenden («Multiplikator»)
- Auf Schüler/innen und Erwachsene zugeschnittenes Interventionsverfahren
- «Merkblatt für Eltern und ihre Kinder» revidiert: unsichtbare Gewalt, wie Cybermobbing, wird neu thematisiert